



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Grundlagen für das Bauen in Stadt und Land

mit besonderer Rücksicht auf den Wiederaufbau in Ostpreußen

Praktische Anwendung

Steinmetz, Georg

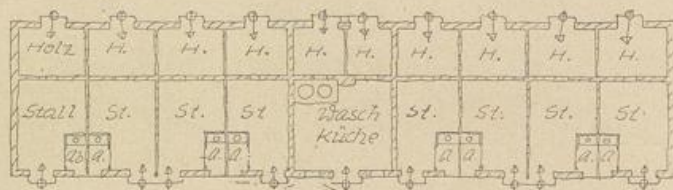
München [u.a], 1922

Größeres Achtfamilienwohnhaus mit Stallgebäude

[urn:nbn:de:hbz:466:1-84101](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-84101)

Größeres Achtefamilienwohnhaus mit Stallgebäude.

(Abb. 94, 98 99)



Acht Familien Wohnhaus

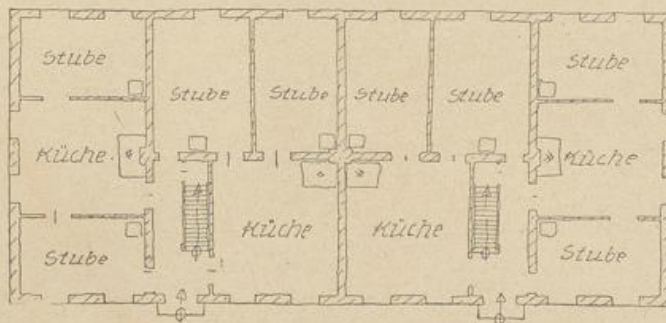
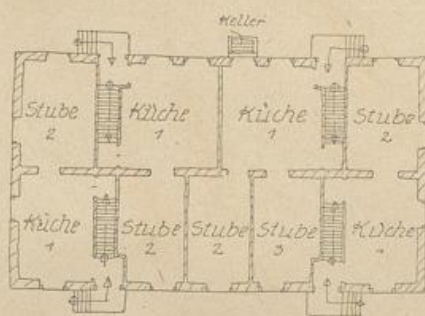
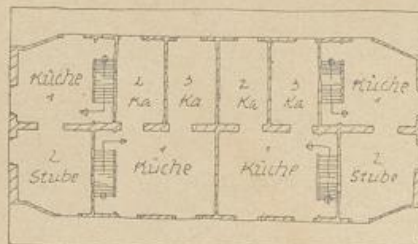
Im Dachgeschoss
ebenfalls vier
WohnungenAborte und Wasch-
küche im Stallge-
bäude

Abb. 94.

Erdgeschoßgrundriß und Stall.

Kleines Achtefamilienwohnhaus (zu Abb. 93).

Aborte, Stallungen und
Waschhaus sind in einem
besonderen Gebäude unter-
gebracht.

0 5 10 m

Abb. 95.

Erd- und Dachgeschoß-Grundriß.

Kleines Familienwohnhaus (zu Abb. 93).

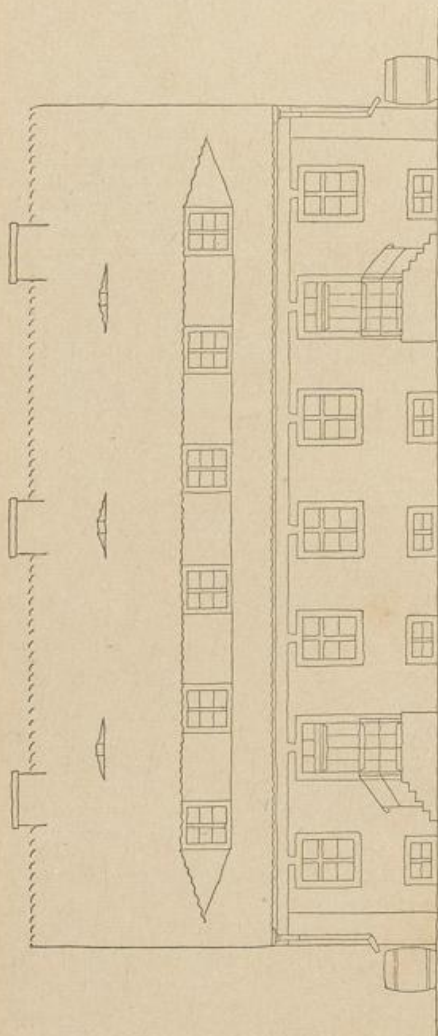


Abb. 96.

Vorderansicht.

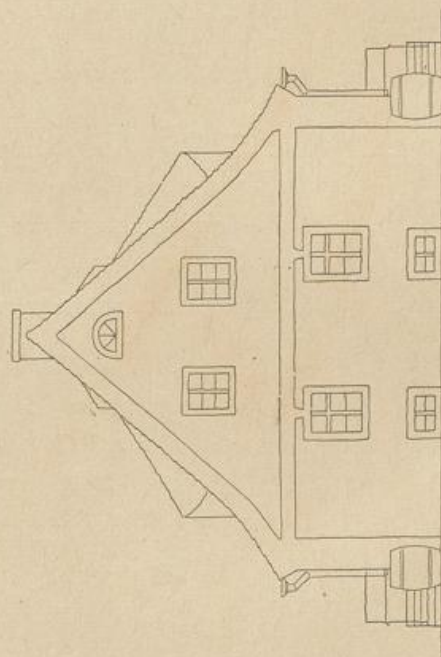


Abb. 97.

Seitenansicht mit Massivgiebel.

Zu Abb. 96–97: Beim massiven Giebel liegt die Dachhaut auf dem Mauerwerk auf und schneidet bündig mit der Quersfläche des Giebels ab.

Zu Abb. 98–99: Beim Fachwerkgiebel sind die Dachlatten über die Giebelfläche hinausgezogen und bilden einen schmalen Überstand zum Schutze der Verbreiterung.

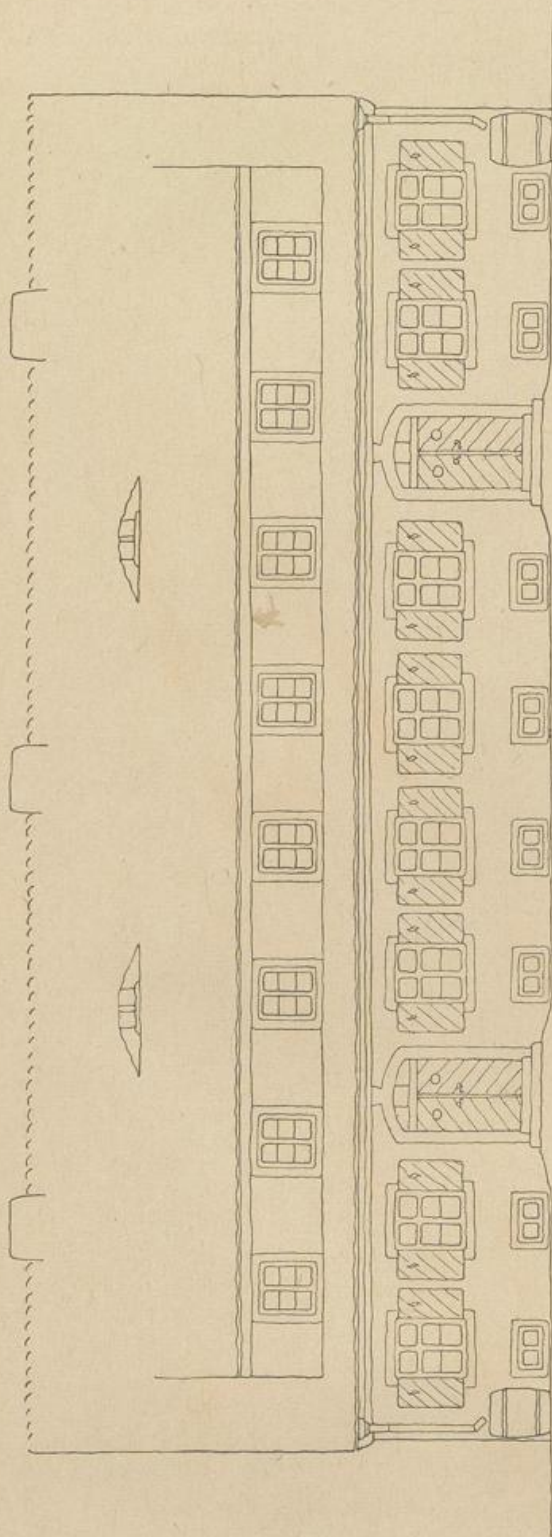


Abb. 98.

Abb. 99.

Vorderansicht.

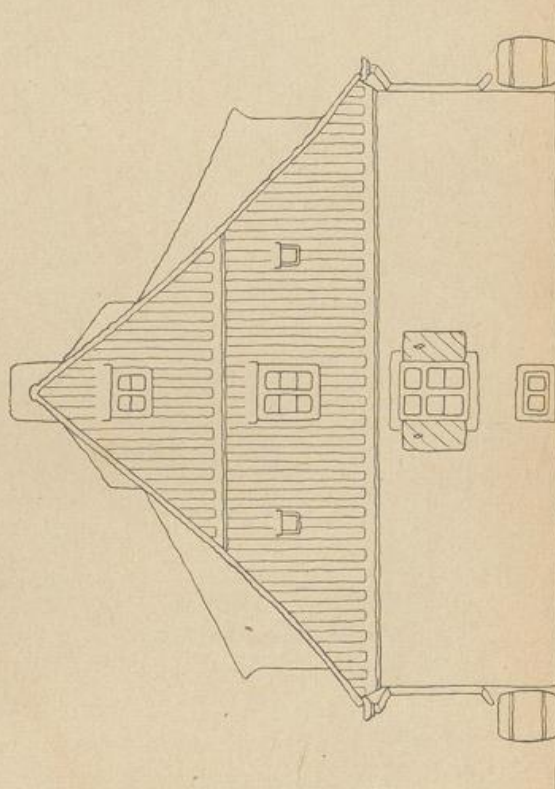


Abb. 99.

Ausführung: verputzte Außenwände; nach außen aufschlagende Fenster; Kriechdach aus naturroten Ziebelwänden. Fuß aus Kalkmörtel, der zur besseren Haltbarkeit Zusatz von Magermisch erhält und noch frisch mit Kalkfarbe gestrichen wird (vgl. auch Angaben auf S. 85).

Abb. 99.

Seitenansicht.

Farbige Behandlung: Fußflächen leegrün, Fächer weiß; Holzgefäß und Holzwerk an den Giebeln schwarz mit Fuß von Karbolanstrich oder Holzleer; die Fensterrahmen und Klapppläden mit rotbrauner Farbe gestrichen.